

Lebenslauf

des Hofer CSU-Bundestagsabgeordneten

Dr. Hans-Peter Friedrich MdB:



PERSÖNLICHES

Geburtsdatum und -ort: 10. März 1957 in Naila, Oberfranken

Familienstand: verheiratet, fünf Kinder

SCHULISCHE UND AKADEMISCHE AUSBILDUNG

- 1968 - 1978 Besuch des Gymnasiums in Naila
- 1978 Abitur (anschl. Wehrdienst)
- 1979 - 1983 Studium der Rechtswissenschaften in München und Augsburg
- 1986 2. Juristisches Staatsexamen
- 1984 - 1986 Studium der Wirtschaftswissenschaften in Augsburg (anschl. an der Fernuniversität Hagen)
- 1986 Vordiplom für Diplomökonomen
- 1988 Promotion zum Doktor der Rechte (Dr. jur.)

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

- 1988 - 1990 Regierungsrat im Bundesministerium für Wirtschaft (Industrieabteilung), zuletzt Ministerialrat
- 1990 - 1991 Abordnung an die Deutsche Botschaft (Wirtschaftsabteilung), in Washington D.C., USA
- 1991 - 1993 Mitarbeiter der CDU/CSU-Bundestagfraktion, Referent der CSU-Landesgruppe im Arbeitskreis Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft, Post und Telekommunikation

1993 - 1998 Persönlicher Referent des damaligen Vorsitzenden der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag, Michael Glos MdB

POLITISCHE TÄTIGKEITEN

1973 Eintritt in die Junge Union

1974 Gründungsvorsitzender der Schülerunion Oberfranken, Eintritt in die CSU

1999-2011 Stellvertretender Vorsitzender der CSU-Oberfranken

Seit Juli 2011 Bezirksvorsitzender der CSU-Oberfranken

MANDATE

14. Wahlperiode Mitglied des Deutschen Bundestages (Landesliste),
Mitglied des Ausschusses für Arbeit und Soziales,
Stellvertretender Vorsitzender des "Parteispenden-Untersuchungsausschusses".

15. Wahlperiode Mitglied des Deutschen Bundestages (direkt gewählt),
Justitiar der CDU/CSU-Bundestagsfraktion,
Mitglied der Kommission zur Neuordnung der bundesstaatlichen Ordnung (Föderalismuskommission I)

16. Wahlperiode Mitglied des Deutschen Bundestages (direkt gewählt),
Stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für die Bereiche Verkehr, Bau, Stadtentwicklung; Tourismus; Kommunalpolitik,
Mitglied der Kommission zur Modernisierung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen (Föderalismuskommission II),
Mitglied im Vorstand des Parlamentskreises Mittelstand (PKM) der CDU/CSU-Bundestagsfraktion.

17. Wahlperiode Mitglied des Deutschen Bundestages (direkt gewählt),

Bis März 2011 Vorsitzender der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag,

Ab März 2011 Bundesminister des Innern.

18. Wahlperiode Mitglied des Deutschen Bundestages (direkt gewählt),

17.12.2013 bis Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft
17.02.2014

18.02.2014 bis Stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen
23.10.2017 Bundestag für Europapolitik und Europa-Koordination

19. Wahlperiode Mitglied des Deutschen Bundestages (direkt gewählt),

Vizepräsident des Deutschen Bundestages

Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Digitale Agenda

20. Wahlperiode Mitglied des Deutschen Bundestages (direkt gewählt)

Ordentliches Mitglied im Ausschuss für die Angelegenheiten der
Europäischen Union

Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Klimaschutz und Energie

EHRENÄMTER

- ehrenamtliches Mitglied des Kuratoriums der Stiftung Familienunternehmen,
Stuttgart
- ehrenamtlicher Vorstandsvorsitzender der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.
- ehrenamtlicher Stellvertretender Vorsitzender der Stiftung Martinsberg des
Diakoniewerkes Martinsberg e.V., Naila